

An alle Mitglieder der,  
dem **ZMLP** angeschlossenen,  
Lehrerverbände

Sitten, den 14. Februar 2014

## MITTEILUNG DER LEHRPERSONAL-KOMMISSION DES ZMLP AN ALLE LEHRKÖRPER-MITGLIEDER

Sehr geehrte Mitglieder,

Die Lehrpersonal-Kommission des Zentralverbandes und die Lehrerverbände möchten ihre Mitglieder über die eingeleiteten Schritte und Massnahmen gegen die, vom Walliser Staat in den vergangenen Wochen angekündigten Sparmassnahmen, informieren.

Um die Situation zu analysieren und über die kurz- oder mittelfristig einzuleitenden Massnahmen entscheiden zu können, haben sich ausserdem in den letzten Tagen die Zentral- und Direktionskomitees des ZMLP, in welchen die Lehrerverbände vertreten sind, wiederholt versammelt.

Nachstehend informieren wir Sie kurz über die unternommenen Schritte:

- Am 30. Januar 2014 richtete der ZMLP ein Schreiben an den Staatsrat, in welchem er daran erinnerte, dass das Staats-Budget 2014 weder offiziell konsolidiert noch der FIKO unterbreitet worden ist. Ausserdem fordert er nachdrücklich und gemäss dem Gesetz über das Staatspersonal (Art. 4 und 7), vorab informiert und miteinbezogen zu werden;
- Am 4. Februar 2014 richtete die Lehrpersonal-Kommission des ZMLP ein Schreiben mit der ausdrücklichen Bitte zur nochmaligen Überprüfung der geplanten Sparmassnahmen und der Aufforderung, unbedingt auf einen Stellenabbau zu verzichten, an den Staatsrat;
- Am 5. Februar 2014 fand ein Treffen der Delegation von Vertretern der Lehrerverbände mit dem vollzählig anwesenden Staatsrat statt, bei welchem diese insbesondere dem massiven Unmut und der ernsthaften Missbilligung der ZMLP-Mitglieder, die Budget-Sparmassnahmen betreffend, Ausdruck verlieh. Diese Massnahmen werden nämlich Auswirkungen auf das Personal haben;
- Am 6. Februar wurde eine Medienmitteilung mit dem Aufruf, sich nicht auf eine Denkweise zu beschränken, die ausschliesslich auf Kosteneinsparungen beim Budget 2014 basiert und zu Leistungseinbussen für die Bevölkerung führen wird, herausgegeben; es wurde ein Vorschlag verfasst, der die Suspendierung der letzten Steuersenkung fordert, welche bei den Gemeinden und dem Kanton zu Mindereinnahmen von 40 Millionen führt;

## Commission du personnel enseignant de la FMEP



S  
E Association libre des professeurs  
P de l'enseignement secondaire  
L  
A



- Am 10. Februar 2014 richtete der ZMLP ein Schreiben an den Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit, Herrn Oskar Freysinger, mit der Aufforderung, nochmals die Massnahmen in Bezug auf die, dem Lehrpersonal zustehenden Entlastungen, namentlich diejenigen am Ende der beruflichen Laufbahn, zu überdenken;
- Es wurden zahlreiche Kontakte mit Politikern (Fraktionschefs, Parteipräsidenten, usw.) geschaffen, in der Hoffnung, diesen die Problematik hinsichtlich der geplanten Sparmassnahmen, bewusster zu machen;
- Auch wurden mehrere Kontakte mit Betriebsleitungs-Verbänden, Elternvereinen, usw. hergestellt;
- Weitere Kontaktaufnahmen gab es mit den, von dieser Problematik betroffenen Dienststellenvorstehern, wie z.B. Herrn Pierre-André Charbonnet von der kantonalen Finanzverwaltung, Herrn Claude Pottier von der Dienststelle für Berufsbildung, Herrn Jean-Marie Cleusix von der Dienststelle für Unterrichtswesen, usw.

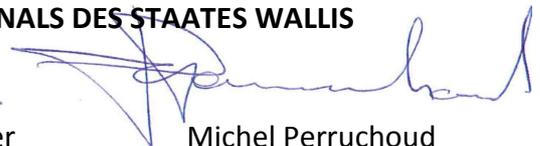
Kurz- und mittelfristig sind ausserdem bereits jetzt, weitere Aktionen und Schritte geplant, wie z.B. eine Interpellation und Sensibilisierung von allen Abgeordneten.

Wir werden Sie natürlich weiterhin über den Verlauf dieses Dossiers informieren und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

**ZENTRALVERBAND DER MAGISTRATEN, LEHRERSCHAFT  
UND DES PERSONALS DES STAATES WALLIS**



Marylène Volpi Fournier  
Präsidentin



Michel Perruchoud  
Generalsekretär

---

**Commission du personnel enseignant de la FMEP**



S  
E Association libre des professeurs  
P de l'enseignement secondaire  
L  
A

